



### Themen in dieser Ausgabe:

- SSRT PFINGST ROAD-BOOK Training
- Interview Chris Attiger
- SSRT präsentierte sich auf der ABENTEUR & ALLRAD 2009

### In dieser Ausgabe:

Vorwort Praesi	1
Ausschreibung SSRT Rallye Kategorie am Seerücken Plausch-Motocross	2
Luushütte Challenge Neumitglieder	
SSRT PFINGST-ROADBOOK Veranstaltung	3 4
SSRT auf der ABENTEUR & ALLRAD	
ERG ORIENTAL Mit Vollgas in die Zukunft	5
Kurzes Gespräch mit Ralf Schumann	
Luushütte Challenge im Emmental	6
Kurzes Interview mit Chris Attiger	
Kuno Gross Buchvorschlag	7
Sporttermine	8
Impressum	

SSRT ZEITUNG 07. 2009



SSRT, 5608 Stetten

# SSRT Zeitung

Ausgabe Juni/Juli 2009

07.07.2009

## Vorwort des Praesidenten

Es ist mir ein besonderes Anliegen, mich für die Gastfreundschaft und die Unterstützung an der ABENTEUR & ALLRAD in Bad Kissingen zu bedanken. Europas grösster Rallye-Club präsentiert sich an Europas grösster Offroad-Messe. Zu verdanken haben wir das Wolfgang Pasetti, Organisator der LIBYA RALLY RAID und Initiator des Rallye-Camps, der uns spontan eingeladen hat. Bedanken möchte ich mich auch bei den anderen SSRT-Firmenmitglieder, die im Rallye-Camp vertreten waren: GRAND ERG, ERG ORIENTAL, MARATHONRALLY.COM, OFFROAD-Magazin.

Wir haben uns sehr wohl gefühlt und kommen sehr gerne wieder! Getreu unserem Jahresmotto: "Rallye fahren? Das SSRT macht's möglich!" haben wir für den Herbst diverse Angebote:

- 05./06.09. RALLYE-Kategorie am Seerücken-Plausch-Motocross (S.2)
- 26./27.09.: Luushütte Challenge im Emmental (S.6)
- 10.-24.10.: Rallye Tunesie SAHARA MASTERS mit SSRT Assistance

Ich freu mich auf eine rege Beteiligung!

Mit sportlichen Grüssen  
Rari

## SSRT Aktivitäten Sommer 2009

- 21-23.08.09 TELL TROPHY 2009
- 26.08.09 SSRT Höck: Reisevortrag Freeride around ASIA
- 05.09.09 SSRT Rallye Kategorie am Seerücken Plausch- Motocross
- 26./27.09.09 Roadbook Training im Emmental ( Luushüüs Challenge)
- 30.09.09 SSRT Höck: Silkway Rallye oder Mongolrallye
- 28.10.09 SSRT Höck: Reisevortrag: Von Rastatt nach Kapstatt auf dem Motorrad 25 Länder und 45000 Km

## Anzeige Rallye Raid

Der Rallye Raid Club Deutschland wird eine Zeitschrift auf den Markt bringen, die rund um das Thema Offroad Rallye Raid schreibt. Es ist ein Hochglanz Magazin über 40 Seiten und kostet 5 €. Das Magazin liegt ab dem 12. August in den Kiosken auf.

Weitere Infos: [www.rallye-raid-club.de/](http://www.rallye-raid-club.de/)



## 15. Seerücken Plausch Moto-Cross

**Wir begrüßen herzlichst**

**Exklusiv : SSRT Rallye Kategorie**

**Uhwilen bei Homburg**

Samstag 05. September 2009, Zeitplan folgt

**Teilnahmekosten:**

SSRT Mitglieder : 70.-CHF  
Nicht Mitglieder: 105.-CHF

SA: 5. Sept: Training 8:00 Uhr  
1. Lauf 10:00 Uhr  
2. Lauf 13:50 Uhr

**Fahrzeuge:**

- Rallyetöff, Rallyequad und Rallyeseitenwagen  
nur Rallyefahrzeuge zugelassen

Ausrüstung (wie bei einer Amateur-Rallye vorgegeben)

- Nur eingelöste Fahrzeuge mit Fahrzeugausweis
- Licht muss funktionieren
- Mind. 15L Benzin (getankt)
- Funktionsfähiges Roadbook
- Funktionsfähige Tripmaster
- Funktionsfähiges GPS

Es finden Trainingsläufe und 2 Läufe statt. Die gesamte Veranstaltung wird als Marathonetappe ausgetragen. Das heisst keine Reparaturen zwischen dem Training und den einzelnen Rennläufen.

Bitte anmelden via SSRT—Homepage

**Dort Formular ausfüllen**

Teilnehmerzahl ist beschränkt

Die Bezahlung findet vor der Veranstaltung auf dem Platz an den SSRT statt.

**Wir freuen uns auf rege Teilnahme, euer Vorstand.**

**Unsere neuen Mitglieder:**

Adrian Jenni  
Yamaha WR 450  
Range Rover

Fränzi Fuchs  
4x4 & KTM 400  
& Peter Daniel  
4x4 & KTM 450 EXC

Markus Herzig (MOTONAUT)  
Res Stäger, Fahrwerksspezialist  
Ronald Brunner, SWAM, KTM 640, KTM 400

**Unsere Medienpartner:**

MSS: Rolf Lüthi, Tobi Klötzli

OFFROAD-  
das 4x4 Magazin

Journalist  
Uwe Hevert  
www.rallye-adventure.de

Marathonrally.com  
Hansy Schekahn

**Unsere neuen Firmenmitglieder:**

Jörg Schumann als neuer  
Verantwortlicher der  
ERG ORIENTAL  
www.cs-motorsport.org

Christoph del Bondio  
Del Bondio  
Travel\*Adventure\*Event

E - 17830 Nieres  
4x4, KTM, Suzuki, Yamaha



**Auch ungeplante spektakuläre Erlebnisse waren auf der ABENTEUER § ALLRAD 2009 zu sehen. Wie dieses Papamobil, welches sich im Wassergraben, der eigentlich für die HUMMER-durchfahrten vorgesehen war, festfuhr.**



**Na, wer reitet da eine wilde QUANTYA???**  
Jaaa, es ist unser Praesi Rari, der versucht dieses lautlose Ungetüm zu zähmen!

**SWISS KTM ADVENTURE CLUB**

**TELL TROPHY 2009**

3 Sonderprüfungen  
2 Renntage  
1 Siegerteam

*Wir holen die Dakar in die Schweiz!  
Die Dakar in Südamerika ist vorbei. Auch dieses Jahr erlebst Du das Highlight der Saison nicht im Sessel sondern im Sattel. Dich erwarten drei anspruchsvolle Sonderprüfungen sowie ein paar Hundert Kilometer Roadbook. Pack genug Tape ein...*

**Datum**  
21. bis 23. August 2009

**Teamspirit**  
Wertung im Zweierteam

**Zulassung**  
Reiseenduros (egal welcher Marke) mit mindestens 150kg Trockengewicht, min. 300km Reichweite (Strasse) und Strassenzulassung.

**Kosten**  
CHF 200 / Person (Nichtmitglieder CHF 230)

**Anmeldung**  
www.ktm-adventure.ch

## Das SSRT auf der ABENTEUER & ALLRAD 2009 in Bad Kissingen

Die „ABENTEUER & ALLRAD“ hat in ihrer Jubiläumsausgabe aus dem vergangenen Jahr erneut Rekordzahlen geschrieben. Rekordzahlen sowohl hinsichtlich der Anzahl an Ausstellern, als auch hinsichtlich der angereisten Besucher. Rund 43.500 Gäste strömten während der vier Messetage nach Bad Kissingen. Mehr als je zuvor. Mit dabei war auch der SSRT. Einige unserer Vorstandsmitglieder nahmen sich Zeit und dank Wolfgang Pasetti, Organisator der LIBYA RALLY RAID, konnten wir uns als Verein erstmalig als Unter- aussteller präsentieren. Wolfgang Pasetti schaffte es, mit Hilfe anderer Rallyeorganisatoren alle Rallyeaussteller auf einen Platz zu konzentrieren. Das nannte sich Rallyecamp. Durch den angehäuften Sand und das Unfallauto der GRAND ERG, sowie der umliegenden Rallye-Start und Ziel-Tore, konnte man den Eindruck gewinnen, man sei tatsächlich in der Wüste in einem Rallyecamp. Es präsentierten

sich die LRR, die GRAND ERG, die ERG ORIENTAL, die nun von Jörg Schumann organisiert wird. Weiter präsentierten sich die GORM German Offroad Masters von SSRT Mitglied Jörg Sand, sowie die neuen Medienpartner des SSRT, die Zeitschrift OFFROAD, und Journalist Uwe Hevert, der die Internetplattform [www.rallye-adventure.de](http://www.rallye-adventure.de) führt. Ebenso war Hansy Schekahn, der Redakteur und Chef von [marathonrally.com](http://marathonrally.com) anwesend. Als neues Firmenmitglied gewannen wir erfreulicherweise Christoph del Bondio, der eine Reiseorganisation führt und einen 6 x 6 MAN zur Marke Eigenbau als Sandmonster umgebaut hat. Die Buggybrothers, die Brüder Ulrich und Stefan Varelmann, die eine Firma gegründet haben, in der man BuggyEvent's mieten kann, stellten im Zelt der ERG ORIENTAL aus. Jörg Russler, Inhaber der GRAND ERG liess an den Nachmittagen eine Unfallbergung seines mitreisenden

TOP Ärzteteams nachstellen. Die professionelle Vorstellung war sehr beeindruckend. Gespannt verfolgten die Zuschauer die medical Vorführungen. Unter strahlendem Sonnenschein liesen sich Besucher die Funktion der Yamaha WR 450 2-Track von unserem Präsi Rari erklären. Bei einer Tasse Café lauschten Zuhörer gespannt den spannenden Rallyeerzählungen an den Tischen der verschiedenen Veranstalter. An einem Abend liess es sich Rallyebegleiterin und Reiseorganisatorin Uta Baier nicht nehmen mit Ihrem mitgebrachten riesigen Grill und mit den überdimensional grossen Töpfen für den ganzen Rallyetross zu kochen. Es waren wahrlich nicht wenige Esser anwesend und Uta schaffte es spielend für eine Mannschaft von ca 40 Personen ein feines Essen zuzubereiten. Wir feierten alle gemeinsam den Abschluss einer wirklich gut gelungenen Ausstellung an der ABENTEUER & ALLRAD 2009. Wir bedanken uns noch mal ganz herzlich für die Möglichkeit der Teilnahme.

SSRT Redaktion/azi



Man könnte meinen, da stünden David und Goliath :-)



Das professionelle medical Team der GRAND ERG

## Das Erlebnis der neuen SSRT PFINGST ROADBOOK Veranstaltung 2009

Das SSRT bemüht sich weiterhin, attraktive Veranstaltungen für die SSRT Mitglieder zu organisieren. Denn leider ist es nicht mehr möglich das PFINGST RAID in der zuletzt organisierten Form zu aktivieren.



Das OK beim Frühstück: Chnoche, Chäbu, Reto und Erni

Deshalb machte sich unser Sportchef Markus „Chnoche“ Christen an die Arbeit und organisierte ein SSRT PFINGST ROADBOOK Training,

dass sich gewaschen hatte.

Grosse Hilfe erhielt er durch Kaspar „Chäbu“ Erni, der SSRT Infochef mit seiner Roadbook-Erfahrung. Sie schrieben ein Strassenroadbook in der bekannten Gegend, rund um Chavanne. Bei ihrer Routensuche wählten Sie kleine Strässchen, die durch wunderschöne Gegenden führten, Wälder, Täler und Aussichtspunkte. Schlangenartig, sich eng windende Serpentin, sowie steile Auffahrten auf Teer, waren geboten. Die Strecke wurde durch ein kniffliges, anspruchsvolles Roadbook vorgegeben. Das Roadbook forderte kurze Distanzen von Bild zu Bild, nicht einfache Abzweiger und Kontrollfragen, die die Teilnehmer beantworten mussten. Sie mussten sich schon konzentrieren.

Unterhaltsame Aufgabenstellungen an den CP's (Controllpunkte) lockerten das Fahren auf. Es half, wenn man den Kontinent Afrika kannte. Die eigene Geschicklichkeit konnte man durch Rückwärts einparken unter Beweis stellen. Halt, so einfach war es nicht, denn man muss blind rückwärts einparken. Nur die Stimmangaben des dabei stehenden Partners halfen, das Fahrzeug ordentlich einzuparken. Anders war es bei den Bikern. Die mussten blind durch eine ca. 8m lange Spurgasse fahren, im Schritttempo. Es war sowohl ein Fahrvergnügen für alle Motorradfahrer, als auch für unsere Autofahrer. Die Gesamtstrecke belief sich auf ca. 300km und der Tag verging unter strahlendem Sonnenschein. Das Roadbook stimmte.

Die eigene

Geschicklichkeit

konnte man durch

blindes, rückwärts

Einparken unter

Beweis stellen.



Die CP's boten interessante Aufgabenstellungen



## SSRT PFINGST ROADBOOK TRAINING



Ein Aussichtspunkt



SSRT Biker

Wenn man dort nicht vorbei fährt und die Antwort nicht auf der mitzuführenden Bordkarte einträgt, kann das den Sieg kosten.

Chnoche und Chäbu gaben sich sehr viel Mühe. Die Veranstaltung begann mit der Roadbookfahrt von Oensingen nach Chavanne. Abends dort angekommen, empfing der SSRT seine Mitglieder mit einem feinen Apéro. Mit einem unterhaltsamen Grillabend wurde in die Nacht geleitet. Übernachten konnte man in dem nahe gelegenen Hotel oder mit Zelt/Camper auf dem Campingplatz in Chavanne. Am nächsten Tag wurden die Roadbooks für Sonntag verteilt.

Nun ein paar Fragen:

**AZI:** Chnoche, wie geht ihr vor um ein Roadbook zu schreiben?

**MCR:** Die Strecke wird abgefahren, dann wird das Roadbook geschrieben. Das dauert ca. 120 % der effektiven Fahrzeit. Die Rohfassung wird dann nochmal abgefahren und somit haben wir die Möglichkeit alles zu korrigieren, was beim ersten Mal falsch notiert wurde.

**AZI:** Habt ihr andere Mittel verwendet, ausser das Abfahren der Strecke?

**MCR:** Man kann schon andere Mittel verwenden, wie z. B. den Routenplaner aus dem Internet nutzen oder Landkarten, als auch topografische Karten, wie z.B. Google

Earth. Aber da wir die Gegend und die Strecken hier schon seit Jahren kennen, wissen wir wo alle die kleinen Strässchen alle sind.

Zum Vorbereiten nutzen wir schon ein wenig Kartenmaterial. Auf der Strecke kommt auch ein GPS Routenplaner zum Einsatz. Na schlussendlich wird sie so abgefahren und wenn es nicht geht, wird man flexibel und fährt der Nase nach, Hauptsache man kommt am Schluss ins Ziel. Man muss einfach wissen, wo der Startpunkt ist und wo der Zielpunkt. Alles zwischendrin ist frei Roadbook. Die Schreibmöglichkeiten sind frei und die Zwischenstrecken sind frei dehnbar. Man hat so die Möglichkeit kreativ zu werden.

**AZI:** Es waren auf der Strecke ein paar Fragen eingebaut, das hat die Teilnehmer amüsiert!

**MCR:** Natürlich dienen die geschichtlichen Fragen an irgendwelchen Denkmälern unterwegs auch als Passierkontrolle. Wenn man dort nicht vorbei fährt und die Antwort nicht auf der mitzuführenden Bordkarte einträgt, kann das den Sieg kosten.

**AZI:** Lief denn während der Organisation alles reibungslos?

**MCR:** Die Schwierigkeit bei solch schönen Roadbook-Veranstaltungen ist es ein Restaurant zu finden, um die Feierlichkeit mit so vielen Teilnehmern durchzuführen. Wichtig ist auch, dass das Budget kontrollierbar bleibt.

**AZI:** Hast du alle Fahrzeugarten berücksichtigt bei der Planung der Strecke?

**MCR:** Gut, es waren viele kleinere bis schmale und ganz schmale Teerstrassen dabei, die nicht gut unterhalten waren, Rutschiger Teer, aufgerissene Strassen, also ein Geländegängiges Motorrad hat sich an gewissen Stellen schon bezahlt gemacht. Aber ich habe eigentlich nur darauf geachtet, dass alle Fahrzeuge durchpassen. Messfahrzeug war mein Mitsubishi. Wichtig ist, dass Strecken ausgesucht werden, die man offiziell befahren darf.



Die Kühe liessen sich nicht aus der Ruhe bringen.

# DANY WIRZ OFFROAD TRAINING

Besuche unsere Homepage

[www.offroad-training.ch](http://www.offroad-training.ch)

Enduroparadies Frankreich

## ERG ORIENTAL–Mit Vollgas in die Zukunft

Liebe Rallyefreunde,  
über 28 Jahre, also ab 1981 und somit mit der längsten Erfahrung aller Rallyeveranstalter in Nordafrika, stand ich an der Spitze meiner Organisation. Ich war in allen Maghrebstaaten Nordafrikas, um dort meine Rallye durchzuführen. Mein Ziel, die JSO-Rallye auch nach meinem Rückzug aus dem aktiven Dienst noch langfristig im Rallyekalender zu erhalten, ist nun in Sicht.

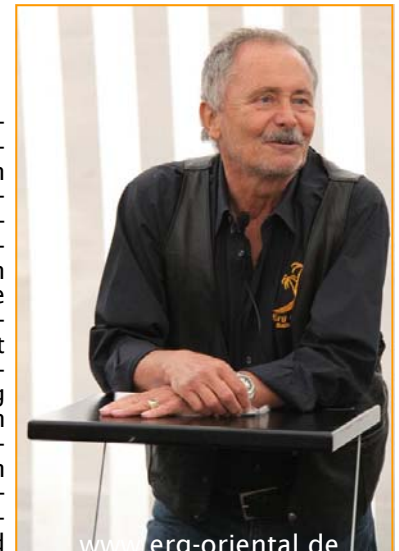
Legende: Terry Sabine startete als erster seine 1. Paris - Dakar am 31.12.1979 und verunglückte tödlich mit seinen Helikopter 1986 im Sandsturm. Hiernach übernahm sein Vater für 2 Jahre die damalige TSO, bevor die jetzige ASO die DAKAR weiterführte und in schöner Regelmäßigkeit alle paar Jahre die verantwortlichen Rennleiter auswechselte. 2008 fiel die DAKAR ganz aus, 2009 wurde dann Südamerika unter die Räder genommen.

Als Sandkühlen-Rallyemacher wollte ich auch in Nordafrika eine Rallye durchführen, natürlich mit dem Wunsch, eine Rallye nur für Amateure und mit der Idee,

auch Zeit für Land und Leute zu haben. Dieses zuerst nur in Tunesien, Algerien und Marokko. Auf Einladung des Landes Ägypten, wo der Rallyeveranstalter Fenoui bedingt durch einen schweren Verkehrsunfall seinen Job als Veranstalter nicht mehr durchführen konnte, sollte ich die Pharaonen Rallye übernehmen und durchführen. Nach vielen Besuchen in Kairo mit allen möglichen Leuten vom Touristik-Ministerium warf ich das Handtuch; die Korruption war für mich zu hoch, und nach diesem Vorwurf dem Minister gegenüber war für mich der Fall erledigt. Ich war natürlich auch in Libyen, um dort geeignete Strecken zu suchen. Jedoch außer vielen Versprechungen erreichte ich dort nichts, das Land war zu diesem Zeitpunkt noch nicht soweit, was sich jetzt bekanntlich geändert hat. Letztendlich versuchte ich 2007 eine Rallyestrecke auch durch Algerien zu führen und erhielt hierfür von den zuständigen Behörden das OK. Jedoch 2 Monate später kam dann das Aus, denn das Außenministerium von Algerien widerrief die Genehmigung, da man nicht für

die Sicherheit der Teilnehmer garantieren könne. Vor Jahren war ich schon einmal dabei, einen Nachfolger einzusetzen; Ihr wisst, was daraus geworden ist. In den letzten 12 Monaten habe ich wieder einen Nachfolger gesucht, der nicht nur die notwendige Kompetenz und Erfahrung vorweisen kann, sondern auch bei meinem Organisations- und Serviceteam und bei meinen Rallyefreunden ein hohes Ansehen genießt. 2010 wird mein Nachfolger Jörg Schumann die JSO übernehmen, und es werden neue Akzente gesetzt und es wird eine spannende Weiterentwicklung in der Rallyeszene und der MOTUL Erg Oriental Rallye geben. Ich selbst werde noch einige Jahre für Jörg Schumann als Berater zur Verfügung stehen; auch meine Orga- und Servicemannschaft freut sich, unter der Leitung von Jörg Schumann ihr ganzes Können zu beweisen. Ich wünsche Jörg Schumann eine glückliche Hand, viel Erfolg und das Wichtigste, das man in diesem Job braucht, viel Spaß und Energie.

Es grüßt Euch, Euer Jörg „Steini“ Steinhäuser



[www.erg-oriental.de](http://www.erg-oriental.de)  
Jörg Steinhäuser gibt seine Übergabe an der Allrad & Offroad 2009 bekannt



[www.erg-oriental.de](http://www.erg-oriental.de)  
Einige bekannte Gesichter aus der Rallyeszene. Sie hörten alle aufmerksam zu.

### Ein kurzes Gespräch mit Jörg Schumann

**azi:** *Wie kam es dazu, dass Du die Rallye übernommen hast.*

**Jörg:** Ich kenne Steini schon lange aus der Rallyeszene und habe ihn schon früher bei der ERG ORIENTAL unterstützt. Da hat er mich halt gefragt, wir haben uns das überlegt, dann habe ich zugestimmt.

**azi:** *Woher hast Du denn Deine Rallyeerfahrung?*

**Jörg:** Ich habe die Fa. CS Motorsport und organisiere zusammen mit meiner Frau Conny die RTG (Rallye Trail Germany) den **Lauf zur Deutschen Rallye Raid Meister-**

**schaft im DMV.** Wir organisieren die Deutsche Truck Trial Meisterschaft. CS Motorsport steht für Organisator und Veranstalter der Rallye-Trial Germany und der Deutschen Truck-Trial Meisterschaft.

**azi:** *Na dann habt ihr ja sehr viel Erfahrung mit Sicherheit wird es dann mit der ERG ORIENTAL weiter Berg auf gehen. Freut ihr euch schon?*

**Jörg:** Ja, da haben wir schon wieder ein Stück Verantwortung übernommen und wir freuen uns sehr auf die Organisation. Zwar haben wir noch nicht soviel Dünenerfahrung, aber ich bin davon überzeugt, dass

wir diesen Anspruch meistern werden. Wir wollen unseren Teilnehmern viel Spass in der tunesischen Wüste bereiten und sie sollen gesund wieder heimkehren.

**azi:** *Hört denn Steini nun ganz auf? Kann ich mir fast nicht vorstellen nach sovielen Jahren?*

**Jörg:** Steini wird uns noch weiterhin in der Orga zur Verfügung stehen und uns mit Rat und Tat zur Seite stehen.

**azi:** *Jörg, vielen Dank für das kurze Interview und euch viel Erfolg!*



[www.erg-oriental.de](http://www.erg-oriental.de)  
Nachfolger Jörg Schumann im Gespräch



[www.erg-oriental.de](http://www.erg-oriental.de)  
Die beiden Jörg's und ihre Frauen.

**Interview mit SSRT Mitglied KTM FABAG Geschäftsführer & KTM ADVENTURE TOURS Leiter Chris Attiger**

**AZI:** Chris kurze Frage in der jetzigen Situation, werden denn Teams, die KTM Privatfahrer stellen, von KTM unterstützt?

Aktivitäten als Mechaniker von Ullevalseter überhaupt nichts zu tun.

heit eine Lösung geben, wie die aussieht ist auf den KTM Seiten zu lesen.

**CAT:** Das ist alles fast noch eine politische Geschichte mit der Diskussion..

Bei ihnen ist es aber genau das gleiche, sie werden erst mal warten, wie sich die Situation entwickelt. Im ersten Moment ist es immer so, zuerst gehen alle Parteien auf Konfrontation, dann gibt es hoffentlich mal eine zweite Version, mit der dann Kompromisse geschlossen werden können. Aber man kann noch nichts dazu sagen. Wir sind sehr enttäuscht vom DAKAR Veranstalter, wo er jetzt ist. Das jetzt ohne unser Wissen, was beschlossen worden ist, finden wir von diesem Standpunkt betrachtet, nicht ganz so korrekt. Wir haben richtig viel investiert in den Amateurrallyesport, das ist sicher so. Aber wie gesagt, um Entscheidungen zu treffen, brauchen alle Seiten noch ein wenig Zeit. Es wird mit Sicher-

Der offizielle Stand ist jetzt, dass, wenn es so bleibt, wir uns gezwungen sehen, uns zurückziehen. Auch weil wir mit unserer Modellpolitik ganz klar sagen, wenn man eine Rallye Enduro oder Reise Enduro promoten will, muss sie sicher 600 oder mehr Kubik haben. Unsere KTM EXC 450er sind Sportmaschinen, die im Endurosport und im Endurowettbewerb eingesetzt werden. Im Adventurebereich, sprich im Reisebereich, im Reisesportbereich, fährt man das Motorrad auch in Afrika, da ist es dann vernünftiger, wenn man mindestens einen 600 Kubik Motor nutzen kann. Man braucht für grosse Distanzen einen grossen Tank, gefüllt hat der auch sein Gewicht, und so weiter. Wir wollen den Rallye Sport auf unsere Adventuremodelle ableiten. Drum ist das im KTM 690er Bereich absolut schlüssig. Im KTM 450er Bereich ist es nicht schlüssig, weil das im Prinzip ein Motocrossstoff ist. Wenn man die DAKAR Geschichte von ganz früher betrachtet, erinnert man sich, dass die Afrika Twin lanciert worden: Als auch BMW und Suzuki, alle haben auf der DAKAR ihre Reise-Enduros präsentiert. That's it.

**AZI:** Unser SSRT Mitglied Patrick Kalberer ist ja der Mechaniker von Pal Anders Ullevalseter, der auch KTM fährt, allerdings ist der ja Privatfahrer. Kann denn Patrick Kalberer Pal Ullevalseter als Servicemann weiterhin unterstützen? Er baut ja die KTM von Ullevalseter in Mattighofen auf und bringt sie dann zu Ullevalseter.

**CAT:** Ullevalseter ist kein Werksfahrer. Patrick Kalberer ist überhaupt nicht an KTM gebunden, er ist frei. Das hat mit der KTM Vertretung nichts zu tun. Er ist komplett unabhängig. Von uns ist er komplett frei. Er hat seine Verpflichtungen mit seiner KTM Vertretung, aber das hat mit seinen

**Luuhütte Challenge im Emmental**

**Luushütte Challenge**

(Aemmitau)

26.9-27.9.2009

Roadbooktraining

Nach einer Pause, wollen wir die ehemalige Emmental-Fahrt wieder aufleben lassen.

Es gibt ein Roadbook für Samstag ca. 150 km, sowie eins für Sonntag ca. 80 km. Anschliessend an die Challenge, gibt es ein Nachtessen in der Luushütte, wo auch die Mög-

lich besteht zum Übernachten. Massenlager inkl. Frühstück CHF 30,-. Die Bettenzahl ist beschränkt.

**Treffpunkt:** AMP, Militärstr. 31, 3400 Burgdorf 9.30-10.00 Uhr zum Kaffee und Roadbook kleben

**Anmeldung:** r69d@sunrise.ch

**Auskunft:** In Notfällen 076 565 90 99

**Unkostenbeitrag**

Töff: CHF 20,-  
Auto: CHF 30,-

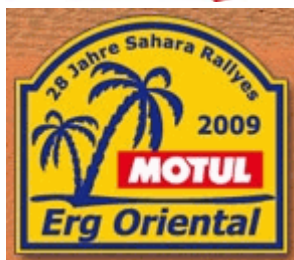
**AZI:** Vielen Dank für das kurze Interview Chris



**DAKAR Teilnehmer  
Pa1 Anders Ullevalseter.**



**Aemmitau**



**Das SSRT dankt folgenden Partnern für die freundliche Unterstützung an der ABENTEUER & ALLRAD 2009 in Bad Kissingen**

**Buchvorstellung von Kuno Gross**

**“Incident at Jebel Sherif – The First Clash of the Special**

Am 31. Januar 1941, das ‘Kriegsglück’ in Nordafrika hatte sich gegen die Italiener, welche das Britisch besetzte Aegypten angegriffen, gewendet. Die Front im Norden war zusammengebrochen und alles war auf dem Rückzug nach Westen, gegen Tripolis. In der gleichen Zeit kam es ganz tief im Süden zu einem Zusammenstoss der Wüstenpatrouillen der beiden Kriegsführenden Mächte, der ‘Long Range Desert Group’ unter dem bekannten Wüstenforscher Major. P. A. Clayton und der Italienischen ‘Compagnia Autosahariana di Cufra’. Dieser Zwischenfall ging als “Incident at Jebel Sherif” in die Geschichte ein.

Am 26. November 2006,



nach langen Vorbereitungen erreichte ich zusammen mit einem Bekannten, Ruedi Waefler, und zwei einheimischen Fahrern, Moussa und Abdul Basset aus Tazerbo, denselben Platz. Und zu unserem grossen Erstaunen lagen die damaligen zerstörten Fahrzeuge noch so zwischen den Hügeln, wie sie 1941 zurück gelassen wurden.

Schon vor der Reise hatte ich zum Thema eine ausgiebige Recherche betrie-

ben – und die Reise selber war auch höchst interessant. Und am Abend kam dann die Idee, dass man das selber erlebte aber vor allem auch das historische Ereignis dahinter irgendwie anders festhalten müsste als nur mit in paar Fotos. Als Ruedi dann meinte, man könnte ja ein Buch machen, dachte er eigentlich nur an etwas, was als Ersatz für ein kleines Fotoalbum dienen würde. Ich selber sah aber bereits etwas anderes auf mich zukommen.

Zurück von der Reise kontaktierte ich zwei Spezialisten zum Thema. Und beide sagten sofort ihre Unterstützung zu. Brendan O’Carroll und Roberto Chiarvetto. Weiter Hilfe kam aus Deutschland von Michael Rolke (‘Unvergessliche Sahara’) und aus England von Peter Clayton sowie aus Frankreich von Alain Godec. Ich hatte also all im Boot, die sich zum Thema auskannten und die Recherche wurde noch einmal intensiviert. Wir fanden sogar den – wahrscheinlich- letzten Überlebenden Veteranen und das Interview mit ihm brachte noch einmal neue Erkenntnisse. Es ist uns tatsächlich gelungen, die damaligen Ereignisse im Detail zu rekonstruieren und darzustellen.

Nebst dem historischen wird natürlich unsere Reise nach Kufra und zurück eingehend beschrieben und dokumentiert.

Soweit war alles spannend und interessant.

Dann kam die Fleissarbeit. Das ‘erstellen’ des Buches. Das war eine Erfahrung für sich. Da ich unbedingt ein Hardcover wollte und alle Seiten farbig bebildert sein sollten. Fast drei Jahre hat alles gedauert. Aber jetzt ist es geschafft und es ist ein sehr gutes Gefühl, das Resultat in den Händen zu halten!

Eigentlich hätte ich gerne einmal an einem SSRT-Höck einen Vortrag zum Thema gehalten. Dank der übertriebenen Massnahmen der Genfer Justizbehörden und der dann ebenso übertriebenen Gegenmassnahmen meines Gastlandes komme ich jetzt allerdings von diesem Platz wo andere Schweizer seit einem Jahr nicht hinkommen nicht weg. Nett aus gesprochen.

Aber es kann ja alles noch werden. Und bist dahin würde es mich natürlich freuen, wenn sich der eine oder andere von euch einmal auf unsere Webseite

[www.jebelsherif.org/impression.html](http://www.jebelsherif.org/impression.html)

“verirren” würde und sich bei Gefallen sogar unser Buch bestellt.

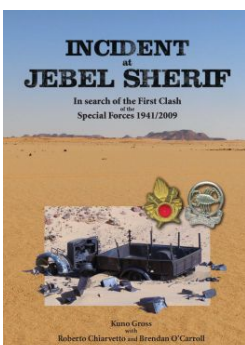
Ich wuensche allen viel Sand und Schlamm unter die Reifen und hoffe, dass wir uns wieder mal treffen – vielleicht sogar in Libyen.

Gruss aus Tripolis, Kuno

**Eindrücke aus Libyen:**



**Fast drei Jahre hat alles gedauert. Aber jetzt ist es geschafft und es ist ein sehr gutes Gefühl, das Resultat in den Haenden zu halten!**





### Offroad-Termine

(Stand 9. Juni. 2009, alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten)

#### SSRT TERMINE

- 26.08.2009 SSRT Höck: Reisevortrag Freeride around ASIA  
 26.09.2009 - 27.09.2009 Roadbook Training im Emmental ( Luushüüs Challenge)  
 30.09.2009 SSRT Höck: Silkway Rallye oder Mongol Rally  
 05.09.2009 SSRT Rallye Kategorie am Seerücken Plausch Motocross  
 28.10.2009 SSRT Höck: Reisevortrag: Von Rastatt nach Kapstatt auf dem Motorrad: 25 Länder, 45000 Km

#### Sonstige TERMINE

- 23.08.2009 TELL TROPHY Swiss KTM ADVENTURE CLUB

#### Rallye, Raid, Baja, etc.

- |                         |   |  |
|-------------------------|---|--|
| 10.07.2009 - 12.07.2009 | Prohun 500 Gyula, Hungary                   | <a href="http://www.prohun.com">www.prohun.com</a>                                   |
| 23.07.2009 - 26.07.2009 | Baja España Aragón, Spanien                 | <a href="http://www.bajaspain.com">www.bajaspain.com</a>                             |
| 20.08.2009 - 23.08.2009 | Hungarian Baja 2009, Hungaria               | <a href="http://www.hungarianbaja.com">www.hungarianbaja.com</a>                     |
| 26.09.2009 - 27.09.2009 | Luushütte Challenge Ämmitau, CH             | <a href="http://www.ssrt.ch">www.ssrt.ch</a>   |
| 08.10.2009 - 18.10.2009 | Transafricaine Classic, Egypt               | <a href="http://www.Zaniroli.com">www.Zaniroli.com</a>                               |
| 10.10.2009 - 24.10.2009 | Sahara-Masters, Tunesien                    | <a href="http://www.sahara-masters.de">www.sahara-masters.de</a>                     |
| 11.10.2009 - 18.10.2009 | Le Rallye du Maroc, Marocco                 | <a href="http://www.npo.fr">www.npo.fr</a>   |
| 11.10.2009 - 17.10.2009 | Rallye des Pharaons, Egypt                  | <a href="http://www.rallyedespharaons.it">www.rallyedespharaons.it</a>               |
| 17.10.2009 - 24.10.2009 | Sahara-Run, Tunesien                        | <a href="http://www.sahara-masters.de">www.sahara-masters.de</a>                     |
| 22.10.2009 - 25.10.2009 | Baja Anta Da Serra 500 Portalegre, Portugal | <a href="http://www.portalegre.foimuitogiro.com">www.portalegre.foimuitogiro.com</a> |
| 24.10.2009 - 07.11.2009 | Heroeslegend, Paris-Dakar                   | <a href="http://www.heroeslegend.com">www.heroeslegend.com</a>                       |
| 31.10.2009 - 14.11.2009 | Erg Oriental Rallye de Tunisie, Tunesien    | <a href="http://www.erg-oriental.de">www.erg-oriental.de</a>                         |
| 26.11.2009 - 28.11.2009 | Roof of Africa Lesotho, South Africa        | <a href="http://www.roof-of-africa.com">www.roof-of-africa.com</a>                   |

#### GORM German Offroad Masters [www.Gorm-Open.de](http://www.Gorm-Open.de)

- 14.08.2009-16.08.2009 24 Stunden Rennen „Motorsturm“ Cottbus-Jänschwalde  
 11.09.2009-13.09.2009 Nürburgring Finale KO System (nur Geländewagen/ATV)  
 02.10.2009-04.10.2009 Berlin Finale LKW (RTG 12 km Rundkurs)  
 09.10.2009-11.10.2009 Drawsko (PL) MT Rally (voraussichtlich 45KM Rundkurs) Lauf zählt für 2010

#### Enduro Schweizermeisterschaft

- |                         |                              |  |
|-------------------------|------------------------------|--|
| 19.07.2009              | Enduro de Moirans (F)        | <a href="http://www.swissmoto.org">www.swissmoto.org</a> |
| 29.08.2009 - 30.08.2009 | Enduro Val de Sancey         |  |
| 12.09.2009              | Enduro de Peney (CH)         |  |
| 27.09.2009              | Enduro Lütwil (CH) fällt aus |  |

#### 1/3/4/6 Stunden Enduro und div. Enduroveranstaltungen

- |                         |  |  |
|-------------------------|--|--|
| 01.08.2009 - 02.08.2009 | Cross-Enduro Rapperswil (BE)           | <a href="http://www.mxrs.ch">www.mxrs.ch</a>   |
| 14.08.2009              | Cross-Enduro Hettiswil (BE)            | <a href="http://www.mxrs.ch">www.mxrs.ch</a>   |
| 15.08.2009              | Orny Endurance (VD)                    | <a href="http://www.swissmoto.org">www.swissmoto.org</a>   |
| 22.08.2009 - 23.08.2009 | Cross-Country Chevenez (JU)            | <a href="http://www.offroadteamajoie.ch">www.offroadteamajoie.ch</a>   |
| 13.09.2009              | Enduro de Peney (GE)                   | <a href="http://www.norton-club.net">www.norton-club.net</a>   |
| 19.09.2009              | Enduro Cholwald (OW)                   | <a href="http://www.ortp.ch">www.ortp.ch</a>   |
| 19.09.2009              | Endurance TT Haute-Borne Delémont (JU) | <a href="http://www.mc-racing.ch">www.mc-racing.ch</a>   |
| 26.09.2009 - 27.09.2009 | Enduro Lütwil (BE)                     |  |
| 04.10.2009              | Endurance Frontalière du Jura (F)      | <a href="http://www.gelaendeteamschweiz.ch">www.gelaendeteamschweiz.ch</a>                                       |
| 10.10.2009              | Enduro-Trial Würenlos (AG)             | <a href="http://www.offroadteamajoie.ch">www.offroadteamajoie.ch</a>   |
| 10.10.2009 - 11.10.2009 | Enduro Schwarzenberg (BE)              | <a href="http://www.gcw-web.ch">www.gcw-web.ch</a><br><a href="http://www.endurofreak.ch">www.endurofreak.ch</a> |

Infos & div. Ausschreibungen auch beim SSRT-Infochef - [Infochef@SSRT.ch](mailto:Infochef@SSRT.ch)  
 Alle Angaben ohne Anspruch auf Vollständigkeit & Richtigkeit - Änderungen vorbehalten

In der August 2009 Ausgabe der SSRT Zeitung lest ihr ein Interview mit Jörg Russler, über die Entstehung der GRAND ERG, als auch über ein Gespräch mit Wolfgang Pasetti und seine Gedanken über das schöne Land Libyen und seine Rallye LRR Dazu noch eine Vorstellung von Christoph del Bondio über ein Projekt, dass noch niemand kennt. Da die SAHARA MASTERS vor der Tür steht, wird auch von dieser spannenden Rallye in Tunesien etwas zu lesen sein.

### Eindrücke von Christoph del Bondio



Herausgeber:  
 Redaktion & Gestaltung:  
 Autoren:

Sporttermine:  
 Redaktionsschluss  
 E-Mail:

Swiss Safari Rallye Team, 3400 Burgdorf  
 Annette Zierau (*azi*)  
 Annette Zierau (*azi*), Jörg „Steini“ Steinhäuser  
 Rainer „Rari“ Wicki (*rwi*),  
 Kaspar "Chäbu" Erni (*Ker*)  
 jeweils der 8. eines Monats für die nächste Ausgabe  
[zeitung@ssrt.ch](http://zeitung@ssrt.ch)

